Phonak Ambra / Phonak Solana / Phonak Cassia

Im-Ohr Hörgeräte

Gebrauchsanweisung

PHONAK life is on

Inhalt

1. Willkommen 5

2. Wichtige Sicherheitsinformationen: Vor der Inbetriebnahme des Hörgerätes lesen 6

- Gefahrenhinweise 6
- Hinweise zur Produktsicherheit 8

3. Hörgerätbeschreibung 10

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen – Schritt für Schritt 13

- **Schritt 1.** Lernen Sie Ihr Hörgerät kennen! 13
- **Schritt 2.** Batterie einsatzbereit machen 16
- **Schritt 3.** Batterie einsetzen 16
- **Schritt 4.** Einschalten des Hörgerätes 17
- **Schritt 5.** Einsetzen eines Hörgerätes 18
- **Schritt 6.** Lautstärke einstellen im Ohr 20
- **Schritt 7.** Hörprogramm wechseln im Ohr 22
- **Schritt 8.** Herausnehmen eines Hörgerätes 23
- **Schritt 9.** Hörgerät ausschalten 25
- **Schritt 10.** Batterie auswechseln 25

5. Pflege und Unterhalt 26

6. Behebung von Störungen 29

7. Drahtloses Zubehör und FM-Systeme 31

8. Service und Garantie 33

9. Informationen zur Produkt-Compliance 34

10. Hinweise und Symbolerklärungen 37

1. Willkommen

Ihr neues Hörgerät ist ein erstklassiges Schweizer Qualitätsprodukt. Es wurde von Phonak, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Hörtechnologie, für Sie entwickelt. Ihr Hörgerät verfügt über die modernste digitale Hörtechnologie, die zur Zeit verfügbar ist.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten Ihres neuen Hörgerätes zu nutzen. Richtig eingesetzt und gut gepflegt, wird Ihr Hörgerät Sie viele Jahre lang begleiten.

Bei Fragen gibt Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker gerne Auskunft.

Phonak – life is on www.phonak.com

CE 0459

2. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät benutzen.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

2.1 Gefahrenhinweise

⚠ Benutzen Sie nur Hörgeräte, die vom Hörakustiker speziell für Sie programmiert wurden. Andere Systeme können wirkungslos sein oder in bestimmten Fällen Ihr Gehör sogar schädigen.

⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von Phonak nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Ohr schädigen oder das Hörgerät beschädigen.

⚠ Hörgerät-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie ausser Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Werden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf!

⚠ Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, sich Ihr Ohr entzündet hat, oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker oder Ihren Arzt.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Das Hörgerät besteht aus diversen Kleinteilen, die von Kindern verschluckt werden können.

⚠ Externe Geräte dürfen nur angeschlossen werden, wenn sie gemäss IEC XXXXX Standard getestet sind. Verwenden Sie ausschliesslich von Phonak AG zugelassenes Zubehör.

2.2 Hinweise zur Produktsicherheit

ⓘ Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Schützen Sie es generell vor übermässiger Feuchtigkeit. Entfernen Sie Ihr Hörgerät immer vor dem Duschen, Baden oder Schwimmen.

ⓘ Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze. (Nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht benutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

ⓘ Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stösse oder Schläge können das Hörgerät nachhaltig beschädigen.

ⓘ Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Leere Batterien können Sie Ihrem Hörakustiker zurückbringen.

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.

ⓘ Röntgen-, CT- oder MRT-Aufnahmen können das einwandfreie Funktionieren Ihres Hörgerätes beeinträchtigen. Das Hörgerät sollte vor einer solchen Aufnahme herausgenommen und ausserhalb des Behandlungsraumes gelassen werden.

ⓘ Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

3. Hörgerätbeschreibung

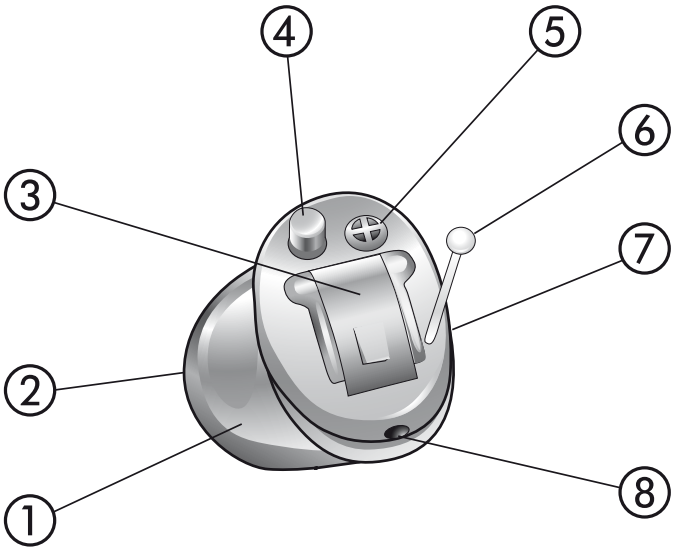
In dieser Gebrauchsanweisung werden vier Modelle von Hörgeräten behandelt: nano und CIC/MC (Completely in the Canal/Mini Canal) Modelle, die tief im Gehörgang sitzen, ITC/HS (In the Canal/Half Shell) Modelle, die im Gehörgang oder auch in der Ohrmuschel sitzen können und FS (Full Shell) Modelle, die nur in der Ohrmuschel sitzen.

Identifizieren Sie auf den nachfolgenden Seiten anhand der Zeichnungen, welche Art von Hörgerät Sie tragen.

Bitte beachten Sie: Bestimmte Funktionen, die auf den nachfolgenden Seiten beschrieben werden, können bei Ihrem Modell fehlen, weil die Ausstattung optional bzw. modellspezifisch ist.

Ihr Hörakustiker wird Ihnen die richtige Batteriegrösse für Ihr Hörgerät angeben.

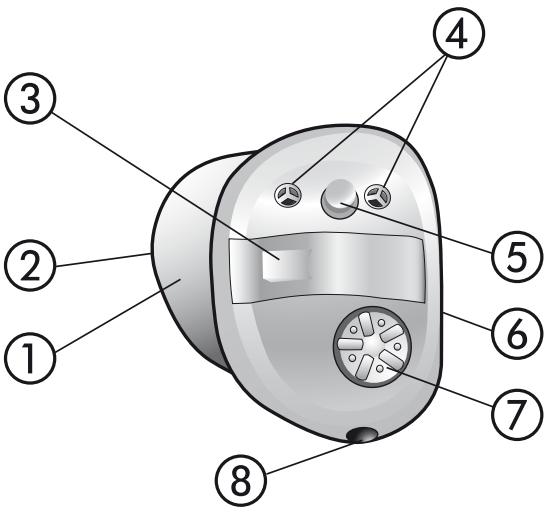
Phonak nano und CIC/MC-Modelle



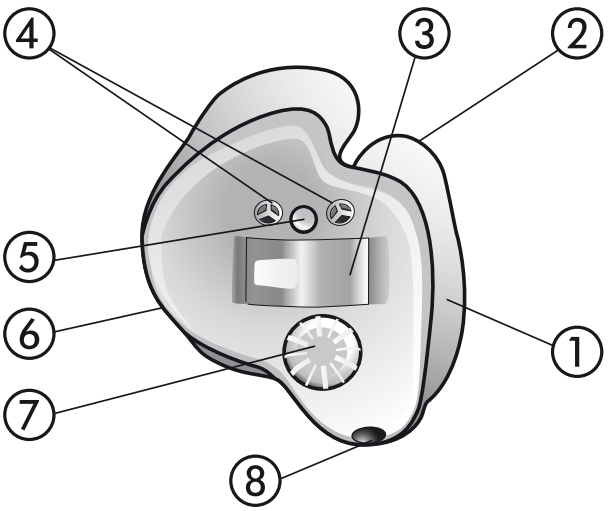
① Kundenspezifische Schale
② Hörer (Schallaustritt) und Cerumenschutz-System
③ Batteriefach mit Ein-/Aus-Schalter
④ Programmschalter (optional)*
⑤ Geschützte Mikrofonöffnung
⑥ Ausziehfaden (nano / CIC/MC)
⑦ Farbmarkierung des Hörgerätes
(auf der Seite, rechts=rot, links=blau)
⑧ Belüftung

* Ein Lautstärkeregler ist auch optional, wird hier nicht gezeigt.

ITC/HS Modell



FS Modell



① Kundenspezifische Schale
② Hörer (Schallaustritt) und Cerumenschutz-System
③ Batteriefach mit Ein-/Aus-Schalter
④ Geschützte Mikrofonöffnung
(zwei bei Modellen mit direktionalem Mikrofon)
⑤ Programmschalter (optional)
⑥ Farbmarkierung des Hörgerätes
(auf der Seite, rechts=rot, links=blau)
⑦ Lautstärkeregler (optional)
⑧ Belüftung

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen – Schritt für Schritt

Im folgenden Kapitel wird Schritt für Schritt beschrieben, wie Sie das Hörgerät in Betrieb nehmen können. Bitte befolgen Sie die Schritte genau. In den Abbildungen werden Hörgerätteile, die für den aktuellen Zusammenhang besonders wichtig sind, grün dargestellt.

Schritt 1. Lernen Sie Ihr Hörgerät kennen!

Nehmen Sie das Hörgerät in die Hand und probieren Sie aus, wie die jeweils vorhandenen Schalter des Hörgerätes reagieren. Später, wenn Sie das Hörgerät am Ohr tragen, können Sie die Schalter leichter ertasten und bedienen.

Um die Lautstärke zu verändern, drehen Sie den Lautstärkeregler (Abb. 1a).

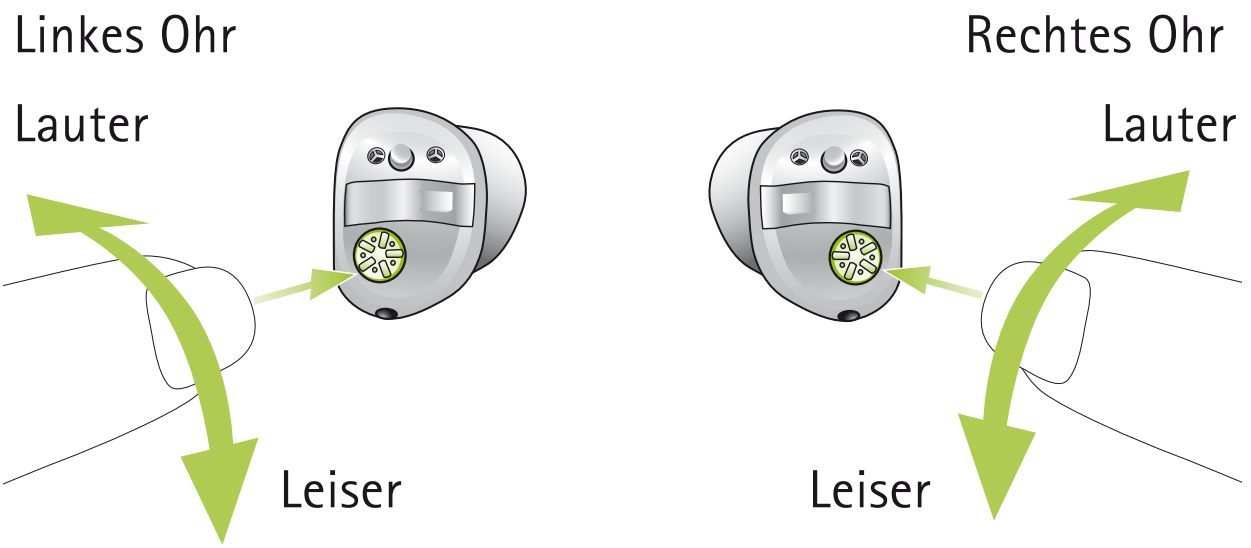


Abb. 1a

In welche Richtung Sie den Lautstärkeregler drehen müssen, wenn Sie das Gerät im Ohr tragen, wird Ihnen in Schritt 6 dieses Kapitels gezeigt.

Ihr Hörakustiker kann das Hörgerät so programmieren, dass der Schalter entweder zur Einstellung der Lautstärke oder zum Umschalten der Hörprogramme genutzt werden kann.

Um ein Hörprogramm zu wechseln, drücken Sie den angezeigten Schalter (Abb. 1b).

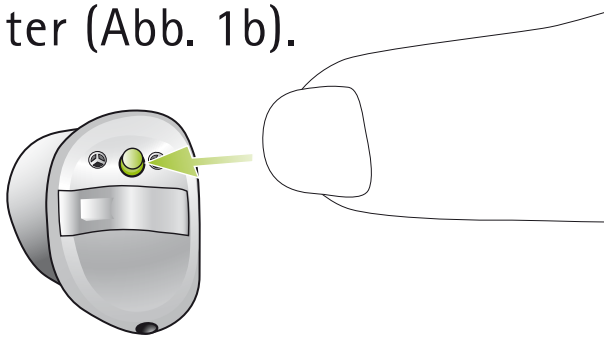


Abb. 1b

Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie den Schalter an Ihrem rechten Hörgerät. Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie den Schalter an Ihrem linken Hörgerät (Abb. 1c)*.

Lautstärke verringern

Lautstärke erhöhen

Abb. 1c

Linkes Hörgerät

Rechtes Hörgerät

* Nur mit drahtlosen Produkten erhältlich

Schritt 2. Batterie einsatzbereit machen

Entfernen Sie die Schutzfolie der Batterie erst kurz vor dem Einsetzen (Abb. 2) und lassen Sie sie danach 2 Minuten ruhen. Dies dient der Aktivierung der Batterie.

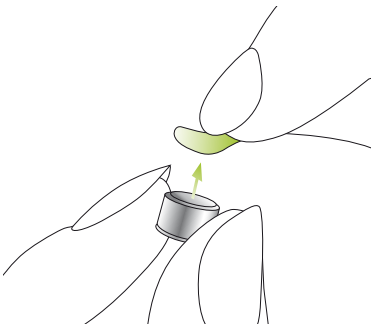


Abb. 2

Schritt 3. Batterie einsetzen

Nehmen Sie das Hörgerät in die Hand (Abb. 3a). Öffnen Sie das Batteriefach und setzen Sie die Batterie so ein, dass Sie das + Zeichen auf der Batterie vor Augen haben (Abb. 3b).

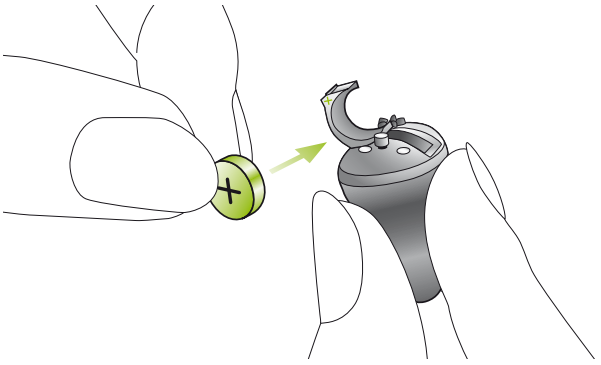


Abb. 3a

Abb. 3b

Schritt 4. Einschalten des Hörgerätes

Das Hörgerät wird durch das Schliessen des Batteriefaches eingeschaltet (Abb. 4).

Abb. 4

ⓘ **Öffnen und schliessen Sie das Batteriefach vorsichtig und ohne Gewalt.**

ⓘ **Wenn Sie beim Schliessen des Batteriefachs einen Widerstand spüren, prüfen Sie, ob die Batterie richtig und in der korrekten Richtung eingesetzt ist. Wenn die Batterie falsch eingesetzt ist, funktioniert das Hörgerät nicht und das Batteriefach kann beschädigt werden.**

Das Hörgerät ist nun eingeschaltet. Es kann aber bis zu 15 Sekunden dauern, bis es startet. (Wenn Sie das Hörgerät tragen, hören Sie einen Signalton).

Schritt 5. Einsetzen eines Hörgerätes

In diesem Schritt wird gezeigt, wie man das Hörgerät korrekt einsetzt.

ⓘ **Jedes Hörgerät ist individuell für Ihr rechtes oder linkes Ohr programmiert. Identifizieren Sie im ersten Schritt Ihr rechtes und Ihr linkes Hörgerät, um es ins richtige Ohr einsetzen zu können.**

Schritt 5.1 Kennzeichnung der Hörgeräte für das rechte und linke Ohr

Die Farbmarkierung finden Sie auf der Schale (Modelltext ist mit rot resp. blau gedruckt, bzw. die Schale ist rot oder blau):

rechts = rot
links = blau

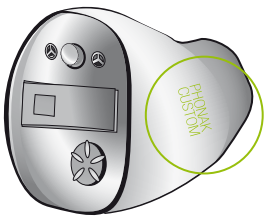


Abb. 5a

Schritt 5.2 Einsetzen eines Hörgerätes (alle Modelle)

Nehmen Sie das Hörgerät für das rechte Ohr (rot gekennzeichnet siehe Schritt 5.1) mit der rechten Hand zwischen Daumen und Zeigefinger (Abb. 5b). Bei nano- und CIC-Modellen sollte der Ausziehfaden des Hörgeräts in Richtung Ohrläppchen zeigen.

Führen Sie die Hörgerät-Spitze in den Gehörgang ein (siehe grüner Markierungsring in Abb. 5b). Ziehen Sie vorsichtig an Ihrem Ohrläppchen und drücken Sie das Hörgerät in die richtige Position. Kontrollieren Sie den Sitz. Bitte benutzen Sie am Anfang einen Spiegel zur Kontrolle.

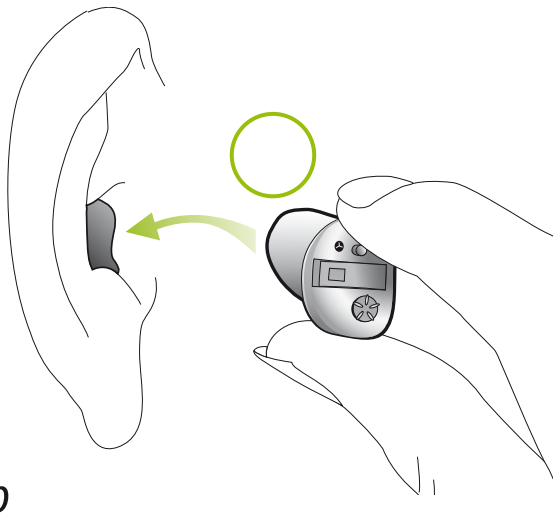


Abb. 5b

Sie haben jetzt erfolgreich das rechte Hörgerät eingesetzt. Setzen Sie auf dieselbe Art nun das linke Hörgerät (blaue Markierung, siehe Schritt 5) ein.

Schritt 6. Lautstärke einstellen im Ohr

Um die Lautstärke zu erhöhen (nur möglich bei Modellen mit Lautstärkeregler als Option), drehen Sie den Lautstärkeregler vorwärts. Um sie zu verringen, drehen Sie den Lautstärkeregler mit dem Zeigefinger rückwärts (Abb. 6a).

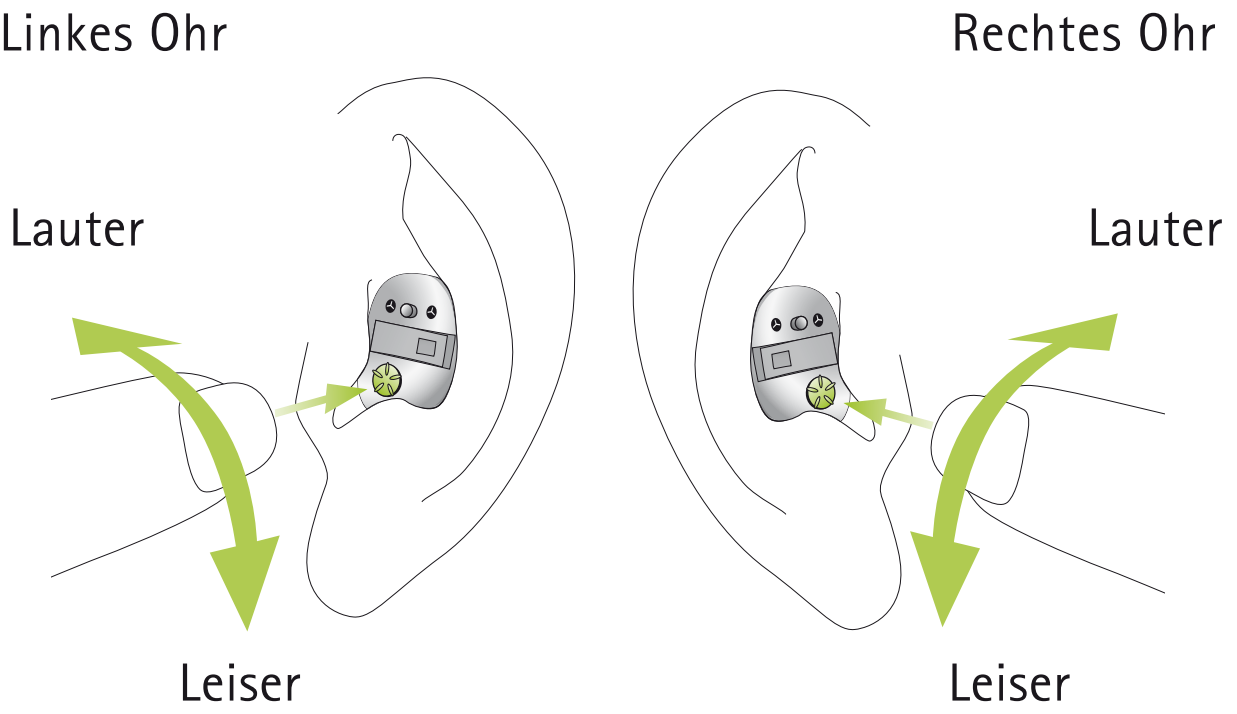


Abb. 6a

Ihr Hörakustiker kann das Hörgerät so programmieren, dass der Schalter entweder zur Einstellung der Lautstärke oder zum Umschalten der Hörprogramme genutzt werden kann.

Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie den Schalter an Ihrem rechten Hörgerät. Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie den Schalter an Ihrem linken Hörgerät.

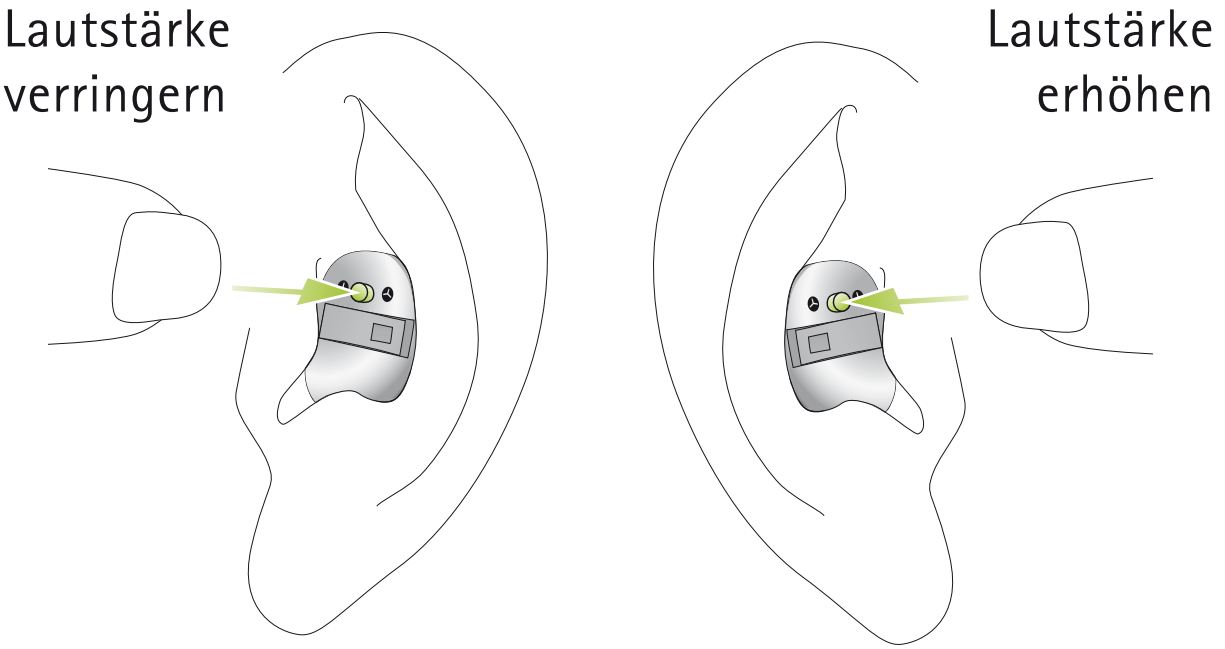


Fig. 6b

Nur mit drahtlosen Produkten erhältlich

Schritt 7. Hörprogramm wechseln im Ohr

Um ein Hörprogramm zu wechseln (nur möglich bei Modellen mit Programmschalter als Option), drücken Sie den angezeigten Programmschalter (Abb. 7).

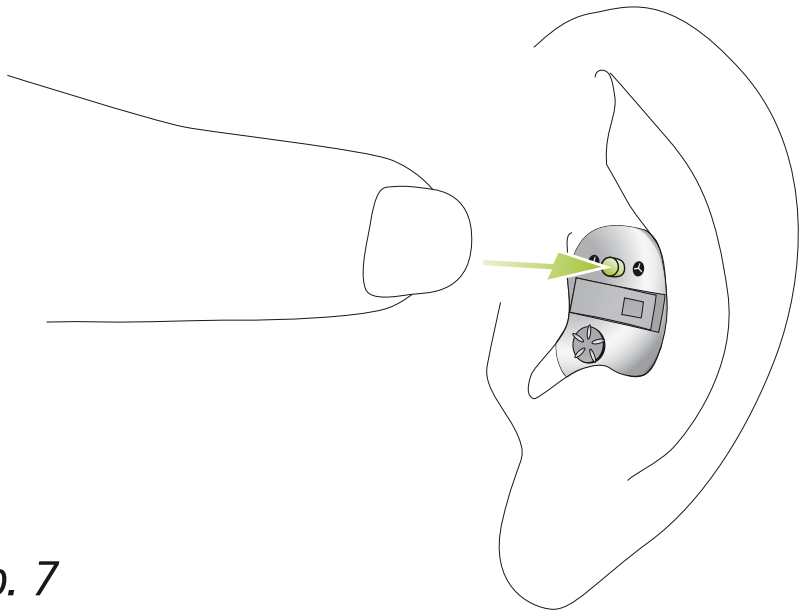


Abb. 7

Wenn Sie erneut drücken, wechseln Sie zum nächsten Programm. Ein Tonsignal bestätigt den Programmwechsel. Die Signaltöne sind nur dann gut zu hören, wenn Sie das Hörgerät eingeschaltet haben und Sie es korrekt im Ohr tragen.

Schritt 8. Herausnehmen eines Hörgerätes

In den folgenden Schritten wird beschrieben, wie man die Hörgeräte mit und ohne Ausziehfaden einfach herausnehmen kann.

Schritt 8.1 Herausnehmen eines Hörgerätes mit Ausziehfaden

Fassen Sie den Ausziehfaden zwischen Daumen und Zeigefinger, und ziehen Sie das Hörgerät vorsichtig nach oben aus Ihrem Ohr heraus, (Abb. 8a).

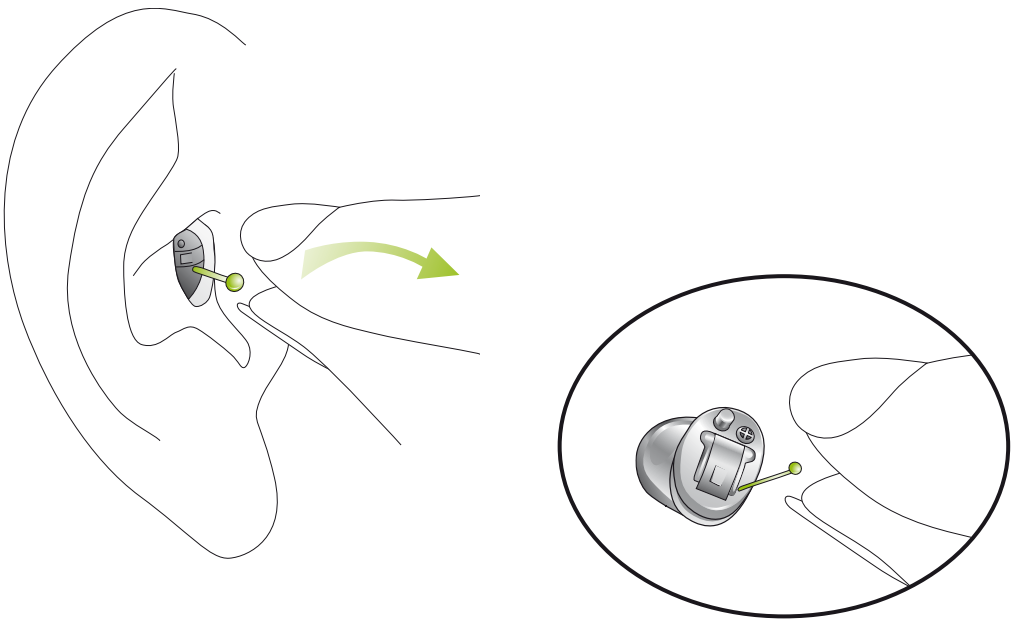


Abb. 8a

Schritt 8.2 Herausnehmen eines Hörgerätes ohne Ausziehfaden

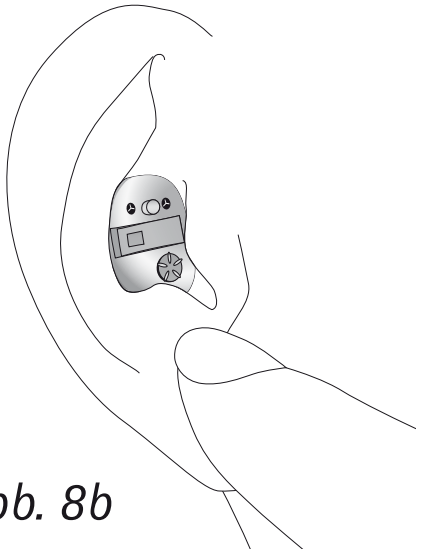


Abb. 8b

Legen Sie Ihren Daumen hinter Ihr Ohrläppchen (direkt hinter den harten Knorpel, Abb. 8b), und drücken Sie Ihr Ohr vorsichtig nach oben, um das Hörgerät aus dem Gehörgang zu drücken. Machen Sie unterstützend Kaubewegungen mit Ihrem Kiefer.

Ergreifen Sie das nun etwas hervorstehende Hörgerät, und nehmen Sie es heraus, (Abb. 8c).

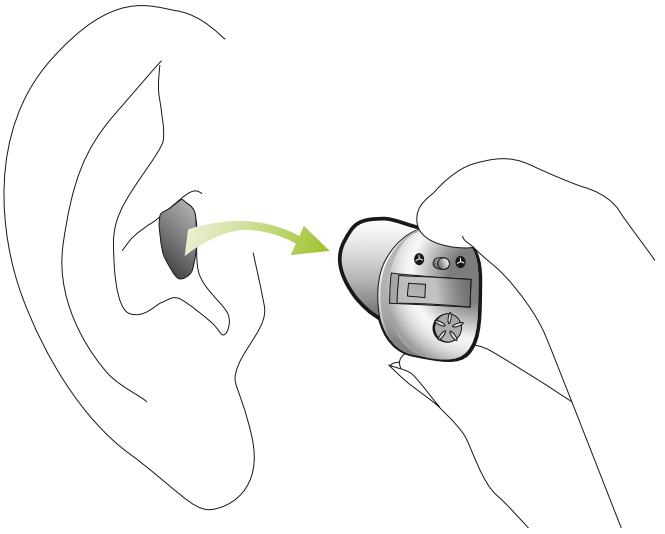


Abb. 8c

Schritt 9. Hörgerät ausschalten

Das Hörgerät wird durch das Öffnen des Batteriefaches ausgeschaltet (Abb. 9).

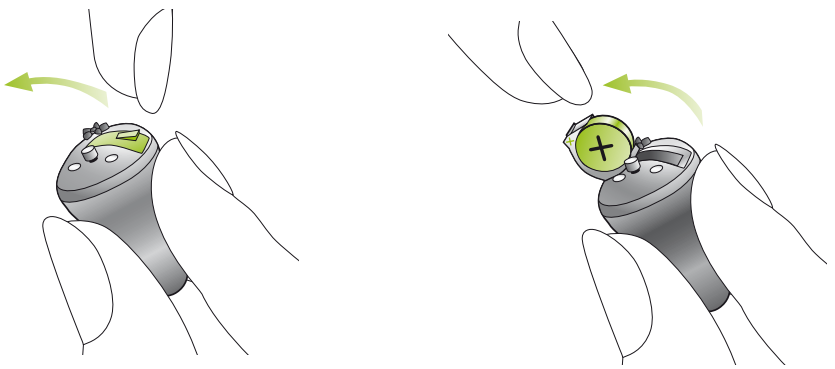


Abb. 9

Schritt 10. Batterie auswechseln

Bevor die Batterie leer ist, macht Ihr Hörgerät Sie mit einem akustischen Signal darauf aufmerksam. Sie haben danach etwa 30 Minuten Zeit – von Fall zu Fall auch länger – die Batterie auszuwechseln. Der Batteriewarnton ertönt etwa alle halbe Stunde. Denken Sie daran, immer eine Ersatzbatterie griffbereit zu haben.

5. Pflege und Unterhalt

Eine sorgfältige und regelmässige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langer Lebensdauer bei.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie:

Allgemein
Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Täglich
Die tägliche Reinigung der Hörgeräte und ein Trockensystem werden empfohlen. Die C&C Line von Phonak ist dafür ein geeignetes, vollständiges Reinigungsset. Ihr Hörakustiker berät Sie gerne über geeignete Produkte. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife usw. für die Reinigung Ihrer Hörgeräte. Wenn die Leistung Ihres Hörgerätes ungenügend ist oder Ihr Hörgerät nicht funktioniert, reinigen Sie das Cerumenschutz-System oder tauschen Sie es aus. Sollten Ihre Hörgeräte trotz einer ordnungsgemässen Reinigung oder eines Austausches Ihres Cerumenschutz und korrekt eingesetzten neuen Batterien nicht funktionieren, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat.

Wöchentlich
Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

SmartGuard (optional)
SmartGuard (Abb. 10) ist ein einzigartiges, von Phonak entwickeltes Cerumenschutz-System. Das Membrandesign schützt Ihr Hörgerät vollständig vor Ohrenschmalz und Feuchtigkeit.

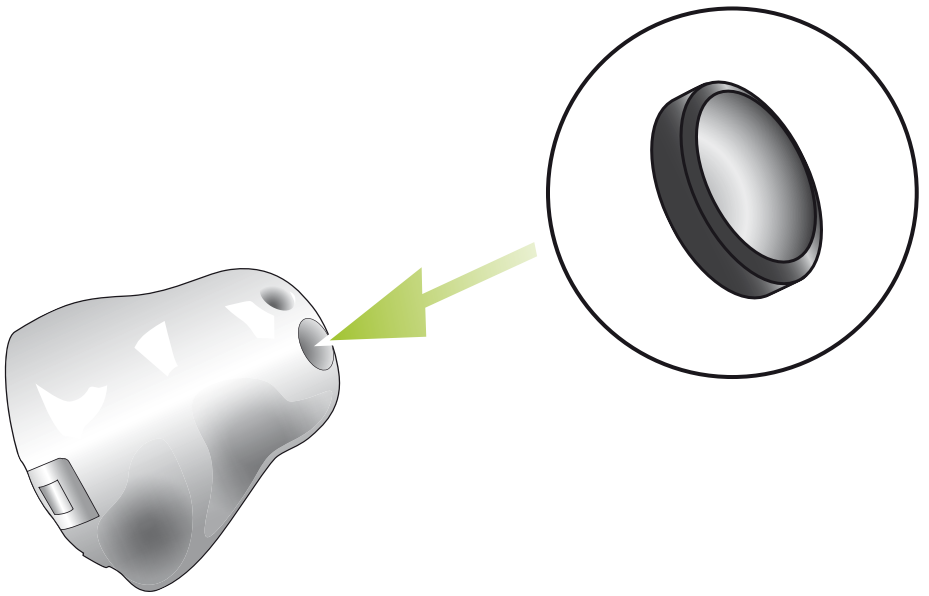


Fig. 10

Als alternative Schutzsysteme werden auch sog. Cerustop-Filter eingesetzt. Ihr Hörgeräteakustiker informiert Sie gern hinsichtlich der Nutzung von Cerumenschutz-Systemen.

6. Behebung von Störungen

Hörgeräte klingen leiser als üblich / kein Ton
Reinigen Sie das Cerumenschutz-System oder tauschen Sie es aus. Und kontrollieren Sie ob die Batterie korrekt eingesetzt ist. Versuchen Sie es als letztes mit einer neuen Batterie. Besteht das Problem weiter, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

Batterie wird zu schnell leer
Setzen Sie eine neue Batterie ein und notieren Sie genau, wie lange es hält. Kontaktieren Sie mit dieser Information Ihren Hörakustiker für eine mögliche Fehlerdiagnose.

Knisternde oder summende Störgeräusche
Prüfen Sie auf Verschmutzung durch Ohrenschmalz. Versuchen Sie es danach mit einer neuen Batterie. Besteht das Problem weiter, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

Pfeifen
Prüfen Sie, ob das Hörgerät korrekt und fest sitzt. Ist das der Fall, aber das Problem besteht weiter, wenden sie sich an Ihren Hörakustiker für eine Kontrolle.

Schmerzen oder Entzündungen im Ohr
Nehmen Sie das Hörgerät heraus und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Ist das Problem gravierend, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.

7. Drahtloses Zubehör und FM-Systeme

7.1 Drahtloses Zubehör*

Phonak hat eine breite Palette an drahtlosem Zubehör für Sie entwickelt, um Ihnen eine optimale Nutzung und eine diskrete Steuerung Ihres Hörgerätes zu ermöglichen. Dazu gehören z. B. Fernbedienungen, drahtlose Verbindungsmodule zu TV und Computer und vieles mehr. Programme und Zubehör, die Ihnen helfen können, einfacher und bequemer zu telefonieren, sind auch ein Teil des Angebotes.

7.2 FM-Systeme*

FM-Systeme sind drahtlose Kommunikationssysteme, die aus einem Funksender und einem Funkempfänger bestehen. Der Sender wird in der Nähe der Schallquelle (z. B. TV/Radio/Rednerpult) platziert. Die Sprache wird in Form von Funksignalen direkt und klar auf das Hörgerät übertragen – ohne störende Hintergrundgeräusche oder Nachhall.

Phonak ist führend in der FM-Kommunikation. Um die Vorteile dieser Hightech-Funksysteme optimal zu nutzen, lassen Sie sich von Ihrem Hörakustiker professionell beraten.

7. Drahtloses Zubehör und FM-Systeme

Falls Sie schon ein FM-System besitzen und zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Systems benötigen, konsultieren Sie die entsprechende Gebrauchsanweisungen zu einem FM-Sender oder FM-Empfänger.

Weitere Informationen finden Sie unter www.phonak.com oder fragen Sie Ihren Hörakustiker.

* Nur für Modelle mit intergrierter Option/Funktion erhältlich. Fragen Sie Ihren Hörakustiker.

8. Service und Garantie

8.1 Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörgeräteakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

8.2 Internationale Garantie

Phonak bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Otoplastiken oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

8.3 Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörgeräteakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer (links):

_____

Seriennummer (rechts):

_____

Kaufdatum:

_____

Autorisierter Hörgeräteakustiker (Stempel/Unterschrift):

_____

9. Informationen zur Produkt-Compliance

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Phonak AG, dass dieses Phonak Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG zu Funk- und Telekommunikationsendgeräten erfüllt. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung können Sie über den Hersteller beziehen.

Australien:
Supplier Code-Nr. 15398

Neuseeland:
Supplier Code-Nr. Z1285

Betroffene drahtlose Im-Ohr-Geräte von Phonak:

Phonak Ambra 13 UZ, Phonak Ambra 312 UZ,
Phonak Ambra 312
Phonak Solana 13 UZ, Phonak Solana 312 UZ,
Phonak Solana 312
Phonak Cassia 13 UZ, Phonak Cassia 312 UZ,
Phonak Cassia 312

Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Hörgeräte sind zertifiziert nach:

FCC ID: KWC-WHSITE1
IC: 2262A-WHSITE1

Hinweis 1:
Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren

Hinweis 2:
Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von Phonak nicht ausdrücklich freigegeben sind, lassen die FCC Zulassung zum Betreiben dieses Geräts erlöschen.

Hinweis 3:
In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die kanadische Industrienorm ICES-003 erfüllt.
Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend der Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist
- Einen Händler oder erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen

10. Hinweise und Symbolerklärungen

CE
XXXX

Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Phonak AG, dass dieses Phonak Produkt – einschliesslich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie die R&TTE Richtlinie 1999/5/EC zu Funk- und Telekommunikationsgeräten erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.

Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Types BF der EN 60601-1 einhalten.
Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Types BF.

10. Hinweise und Symbolerklärungen

	Erfüllt die Auflagen für EMV und Radiokommunkation in Australien.
	Diese Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Information in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.
	Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.
	Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.
Betriebs-bedingungen	Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemässem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Transport- und Lagerungs-bedingungen

Während Transport oder Lagerung sollte die Temperatur die Grenzwerte –20° / 60° Celsius und die relative Luftfeuchtigkeit von 65% auf Dauer nicht überschreiten. Der Luftdruck-bereich zwischen 500 und 1100 hPa ist unbedenklich.

Das Symbol mit dem durchgestri-chenen Abfalleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörgerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

Hersteller:
Phonak AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz

EU-Vertretung:
Phonak GmbH
D-70736 Fellbach-Oeffingen
Deutschland

CE 0459

www.phonak.com

029-0472-01/V3.00/2011-09/A+W/FO Printed in Switzerland
©Phonak AG All rights reserved